

Lehrer*in für Grundschule in Voll- oder Teilzeit

Naturschule am Brosepark Berlin

Du bist Grundschullehrer*in mit Staatsexamen?

Du hast Lust auf Reformpädagogik, Montessori, GfK, Wildnispädagogik, Gemeinschaft und Naturverbindung? Du bringst Begeisterung an der Arbeit mit Kindern und Offenheit gegenüber Neuem mit? Du möchtest Kindern in der heutigen Zeit Halt und Orientierung bieten und gern in einem sich unterstützenden Team arbeiten? Du liebst es, viel Zeit in und mit der Natur zu verbringen und möchtest am weiteren Aufbau einer noch jungen Schule mitwirken? Dann bewirb Dich bei uns als

Grundschullehrer*in in Voll- oder Teilzeit,

gerne ab sofort, spätestens ab August 2020.

Wir heißen Bewerber*innen aller Nationalitäten und konfessioneller Hintergründe herzlich willkommen. Toleranz, Offenheit, Neugier und Einsatzbereitschaft sind uns wichtiger als Abschlüsse und Erfahrung, lebensbejahende Zukunftsorientierung, Streben nach (Mit)Menschlichkeit und einer verbindenden, wertebasierten Begleitung von Menschen allen Alters sind für uns elementar. Was Du noch nicht weißt oder kannst, darin unterstützen wir Dich gerne, sowohl im Alltag als auch durch Aus- und Fortbildungen. Wir bieten Dir eine faire Bezahlung und eine tolle Arbeitsumgebung.

Etwas über uns:

Die Naturschule am Brosepark gibt es seit 2017, sie liegt im schönen Stadtteil Niederschönhausen im Norden Berlins. Der langjährig erfahrene und staatlich anerkannte Schulträger Freie Waldschule Pankow e.V. ist auch Träger unserer Schule. Basierend auf der Pädagogik und gelebten Verbindungskultur unseres Englisch-deutschen Waldkindergartens Robin Hood ist es auch in unserer Naturschule unser Anliegen, stabile und verlässliche Beziehungen zu Menschen aufzubauen, Klein und Groß über Jahre zu begleiten, immer mehr zusammen und zu ursprünglichem, ganzheitlichem Lernen hin zu wachsen. Unsere Kinder lernen in liebevoll eingerichteten Lernräumen, mal am Tisch, mal auf dem Teppich, mal allein und mal gemeinsam mit Freunden, mal direktiv von den Lernbegleiter*innen und mal selbstorganisiert. Sie verbringen so viel Zeit wie möglich an frischer Luft, draußen im Wald, im Botanischen Volkspark oder auf unserem Grundstück im Brosepark. Die Buslinie 107 bringt uns schnell und direkt hinaus aus der quirligen Stadt in die ruhige Natur. Die Natur mit ihren Elementen ist ein wunderbarer Lernort, nicht nur für das Lernen über Pflanzen und Tiere, über Wetter und Klima, die Jahreszeiten, über Orientierung im Raum, das Einschätzen von Dimensionen, sondern auch über uns selbst, die eigene Selbstwahrnehmung und ein gesundes und friedliches Miteinander. Die natürlichen Zyklen bieten uns Orientierung und finden sich in unseren verschiedenen Arbeitsbereichen wieder.

Unsere aktuell 28 Kinder der Klassenstufen 1 bis 4 lernen in zwei jahrgangsübergreifenden, kleinen Lerngruppen mit je einem/einer Lehrer*in und einem/einer Erzieher*in. Jedes Jahr kommen mit dem neuen Schuljahr etwa 15 Lernanfänger*innen und zusätzliche Lernbegleiter*innen hinzu, bis die Schule auf insgesamt 90 Kinder der Klassenstufen 1 bis 6 angewachsen sein wird. Die Lernbegleiter*innen werden durch Praktikant*innen, Freiwillige des ökologischen Jahres und das Team des Waldkindergartens Robin Hood

tatkräftig unterstützt. Dadurch ist es uns und vielleicht bald Dir möglich, jedem Kind die benötigte Aufmerksamkeit zu schenken, um gut lernen und sich gut entwickeln zu können. Dabei setzen wir nicht auf den künstlichen Druck von Noten, sondern auf die Neugier, die intrinsische Lernmotivation eines jeden Kindes und den Erfolg des Lernens durch Herz und Hand. Unser Unterricht ist in Teilen direktiv, doch das Hinarbeiten auf eine mentorbasierte Beziehung lässt jedem Kind viel Raum zur eigenen Entfaltung. Unsere Kinder lernen bilingual in Deutsch und Englisch nach einem immersiven Konzept. Teil unseres Teams sind englische Muttersprachler*innen, welche ganz natürlich mit den Kindern auf Englisch kommunizieren.

Zu unserem pädagogischen Konzept:

Unser Tag beginnt nach dem morgendlichen Check-in des Teams mit dem Begrüßen und Willkommenheißen jedes einzelnen Kindes und einem anschließenden Morgenkreis unter freiem Himmel, wo wir uns mit Liedern und kurzen Gesprächen auf den Tag einstimmen. An den Tagen, an denen wir drinnen lernen, folgen mehrere Lernzeiten mit ausreichend Zeit für Erholung und Spiel. Mindestens einmal in der Woche fahren wir bei jedem Wetter für einen ganzen Tag in die Natur – eine wiederkehrende Einladung, einheimisch zu werden.

Ein großer Baustein unserer kleinen Naturschule ist die gelebte Verbindungskultur zwischen Menschen jeglichen Alters untereinander und der Natur als unserem Lebensraum – eine Beziehungsqualität, die größtmögliches Lernen auf allen Ebenen für alle Beteiligten der Schule ermöglicht und fördert. Achtsamkeit, gegenseitiger Respekt, wertschätzende Kommunikation und ein liebevoller Umgang miteinander schaffen ein Werteklima, welches Vielseitigkeit als Bereicherung erleben lässt und welches geprägt ist von der Authentizität der Einzelnen, ihren individuellen Stärken und persönlichen Qualitäten. Durch eine gelebte Verantwortungshaltung entstehen Teilhabe und ein Zugehörigkeitsgefühl; Kreiskultur und Natur-basierte Rituale ermöglichen Rückverbindung und geben Halt. Regelmäßige Teamzeiten sowie gemeinsame interne und externe Teamweiterbildungen ermöglichen ein Zusammenwachsen und Arbeiten auf hohem Qualitätsniveau. Wegweisend für unsere Ausrichtung sind hierbei das von Jon Young und dem 8-Shields-Institute entwickelte wildnisphilosophische Modell der 8 Schilde und Elemente der Gemeinschaftsbildung von Sobonfu Somé.

Das tägliche Lernen in unserer Naturschule prägen und durchziehen zunehmend Methoden aus der Wildnispädagogik. Diese holen die Kinder bei ihrer Neugier ab und fördern eine aufmerksame Wahrnehmung ihrer Umgebung. Lieder, Sitspot, Storytelling und Spiele haben einen großen Anteil, „Hands-on-Materialien“ (selber gefertigt oder nach Montessori-Prinzipien entwickelt) gehören genauso wie das selbstständige Arbeiten mit Arbeitsheften dazu. Die Lernbegleiter*innen ermutigen die Kinder durch offene Fragen, tiefer in den Sachverhalt einzutauchen und durch z.B. gemeinsames Forschen selbst Antworten auf ihre Fragen zu finden. Dadurch wird die Welt um die Kinder herum immer spannender. Deshalb lässt sich das Coyote-Mentoring auch so gut mit der Montessori-Pädagogik kombinieren, die mit einer gleichen respektvollen inneren Haltung und ansprechenden Materialien den Kindern immer wieder Anreize gibt, den natürlichen Wissenshunger am Leben zu erhalten, eigene Hemmschwellen zu überwinden, sich neuen Aufgaben zu stellen und neugierig zu bleiben.

Jetzt bist Du am Zug. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann schick uns bitte Deinen

Lebenslauf und erzähl uns etwas über Dich und was Dich antreibt. Schick alles bitte an buero@naturschule-am-brosepark.de. Wir melden uns dann schnell bei Dir.

Wenn Du noch mehr über uns erfahren möchtest, dann schau mal unter www.naturschule-am-brosepark.de nach.